



HERAUSGEBER SPD-Stadtratsfraktion Landau | Karl-Sauer-Straße 8 | 76829 Landau | www.spd-landau.de  
V. I. S. D. P. Dr. Hannes Kopf

**Dr. Hannes Kopf**  
Vorsitzender der SPD-  
Stadtratsfraktion und  
Mitglied des Aufsichtsrates  
der Landesgartenschau  
Landau 2014 gGmbH

Die Landesgartenschau 2014 wird keine „Blümchen-Schau“ sein, sondern mit ihr werden wir die Entwicklung unserer Stadt insgesamt voran bringen. Das Geld des Landes und der Stadt Landau ist mit der Landesgartenschau gut angelegt, weil die Attraktivität und die Wirtschaftskraft unserer Stadt langfristig davon profitieren wird. Viele regionale Unternehmen werden für Arbeiten auf dem Landesgartenschauengelände Aufträge erhalten - die Landesgartenschau ist unser Landauer Konjunkturpaket!

Ich erinnere daran, dass der Landauer Stadtrat bereits beschlossen hatte, das ehemalige Kasernengelände



als Wohnstandort zu nutzen. Wir hätten hierfür ohnehin Geld in die Hand nehmen müssen und wären auf Landeszuschüsse angewiesen gewesen. Mit der Landesgartenschau fließt nicht mehr Landesgeld nach Landau, sondern nur in einem kürzeren Zeitraum - die Landesgartenschau ist eine Zeitmaschine für unsere Stadtentwicklung. Wir werden in den kommenden Haushaltsjahren die dringenden erforderlichen Schulsanierungen unbeirrt fortsetzen. Die Landesgartenschau stellt aufgrund des großzügigen Landeszuschusses eine lösbare finanzpolitische Herausforderung für die Stadt Landau dar.

Ich hoffe, dass die konservativen Kräfte in unserer Stadt nach dieser frohen Nachricht aus Mainz wieder zur Sacharbeit zurückkehren und das Heulen und Zähneklappern ein Ende hat. Ich bin mir ganz sicher, dass die Landesregierung ihre Finanzierungsentscheidung nicht wegen, sondern trotz der politischen Manöver von CDU, FWG und FDP getroffen hat.

Ihr **DR. HANNES KOPF**  
Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion  
☛ [INFO@HANNES-KOPF.DE](mailto:INFO@HANNES-KOPF.DE)

## SPD begrüßt Finanzierungszusage des Ministerrats für die Landesgartenschau 2014

### TOP-THEMA

**Die rheinland-pfälzische Landesregierung hat pünktlich zu den städtischen Haushaltsberatungen den Beschluss gefasst, die Landesgartenschau 2014 in Landau mit rund 27 Mio. Euro zu unterstützen.**

Das ist ein starkes Signal für unsere Stadt und deren weitere Entwicklung. Damit sind die Zeichen auf Zukunft gestellt. Die Landauer SPD begrüßt diese Entscheidung und dankt der Landesregierung unter Ministerpräsident Kurt Beck für deren Vertrauen in die Leistungsfähigkeit unserer Stadt.

Oberbürgermeister Hans-Dieter Schlimmer skizziert die Ziele der Landesgartenschau wie folgt: „Eine gewaltige Aufgabe liegt noch vor uns: Die Entwicklung unserer größten Kaserne

Estienne-Foch südlich der Cornichonstraße. Hinter den stattlichen Mannschaftsgebäuden, die wie ein Riegel die Stadt begrenzen, öffnet sich der Blick auf wunderschöne Backsteingebäude. Von oben betrachtet, erkennt man die Weite der Landschaft, die sich über den Bahngraben hin zum Nationalen Naturerbe Ebenberg erstreckt. 24 Hektar, die darauf warten, aus ihrem „Dornröschenschlaf“ zu erwachen. Ein neuer Stadtteil soll hier entstehen, der „Wohnpark Am Ebenberg“, der Jung und Alt gleichermaßen „Lust auf Landau“ macht und zukunftsweisend sein wird im Hinblick auf Architektur, Wohnqualität, Energieversorgung oder Mobilität. Wir wollen mit einem Landschaftspark im Süden Landaus den Ring unserer städtischen Grünanlagen schließen, der durch die Schleifung der Festung und die Süwege begonnen wurde. Wir möchten mit der Gartenschau die Entwicklung des „Wohnparks Am Ebenberg“ forcieren. Wir wollen eine Schau, die mit ihren Parks, Freizeit-, Spiel- und Sportanlagen dauerhaft neue Lebensräume in der Südstadt gestaltet.

☛ **Ausstellungskonzept siehe Seite 2**



**Dr. Maximilian Ingenthron**  
Vorsitzender des SPD-  
Stadtverbandes Landau und  
Mitglied des Aufsichtsrates  
der Landesgartenschau  
Landau 2014 gGmbH

Ich begrüße die Entscheidung der Landesregierung außerordentlich. Die Anträge der Stadt Landau mussten sorgfältig geprüft werden - hierzu waren zahlreiche Abstimmungen und Gespräche erforderlich.

Wir Landauer Sozialdemokraten freuen uns darüber, dass wir den Anstoß für diese Entwicklung geben



konnten. Die Entscheidung des Ministerrats bestätigt uns, den richtigen Weg eingeschlagen zu haben. Die Auswahl Landaus als Ausrichterstadt und die Höhe des Landeszuschusses basiert auf einem mit enormem Fleiß erarbeiteten Konzept. Die Landesgartenschau ist die große Entwicklungschance für Landau im ersten Viertel dieses Jahrhunderts, die sich in dieser Form nicht wiederholen wird. Diesen Prozess gilt es gleichermaßen mit Weitblick und Augenmaß anzugehen. Wir Landauer Sozialdemokraten schauen optimistisch in die Zukunft und hoffen auf ein konstruktives Zusammenwirken aller gesellschaftlicher Gruppen in Landau.

Mit herzlichen Grüßen  
**DR. MAXIMILIAN INGENTHRON**  
Stellvertretender Vorsitzender der  
SPD-Stadtratsfraktion Landau  
☛ [MAXIMILIAN.INGENTHRON@T-ONLINE.DE](mailto:MAXIMILIAN.INGENTHRON@T-ONLINE.DE)

### Impressum

**Herausgeber** SPD-Stadtratsfraktion Landau | Karl-Sauer-Straße 8 | 76829 Landau | www.spd-landau.de  
**Vi.S.d.P.** Dr. Hannes Kopf  
**Gestaltung** Jochen Weber, Agentur für Werbung und Mediengestaltung, Landau  
**Auflage** 20.500 Stück, Beilage zu Pfalz-Echo, Ausgabe 1/2011



# Sanierung Grundschule WoHö

## Grundschule Wollmesheimer Höhe auf gutem Wege

Die Sanierung der Grundschule Wollmesheimer Höhe ist auf gutem Wege, so der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Dr. Hannes Kopf. Der Einzugsbereich dieser Schule erstreckt sich auf die Landauer Wohngebiete Wollmesheimer Höhe und Südwest sowie auf die Stadtteile Wollmesheim und Mörzheim. Kopf zeigte sich sehr zufrieden darüber, dass die Sanierung gute Fortschritte macht. Kopf: „Es war ein großes Anliegen der SPD, diese Schule in das städtische Sanierungsprogramm zu bringen. Wäre es uns nicht gelungen, die Sanierung bereits im Jahre 2008 auf den Weg zu bringen, sähe es nun düster aus. Entscheidend war zudem, dass das Land Rheinland-Pfalz über den Investitionspakt fast 1 Mio. Euro Zuschuss gewährt hat! Mit der Sanierung wird die Schule

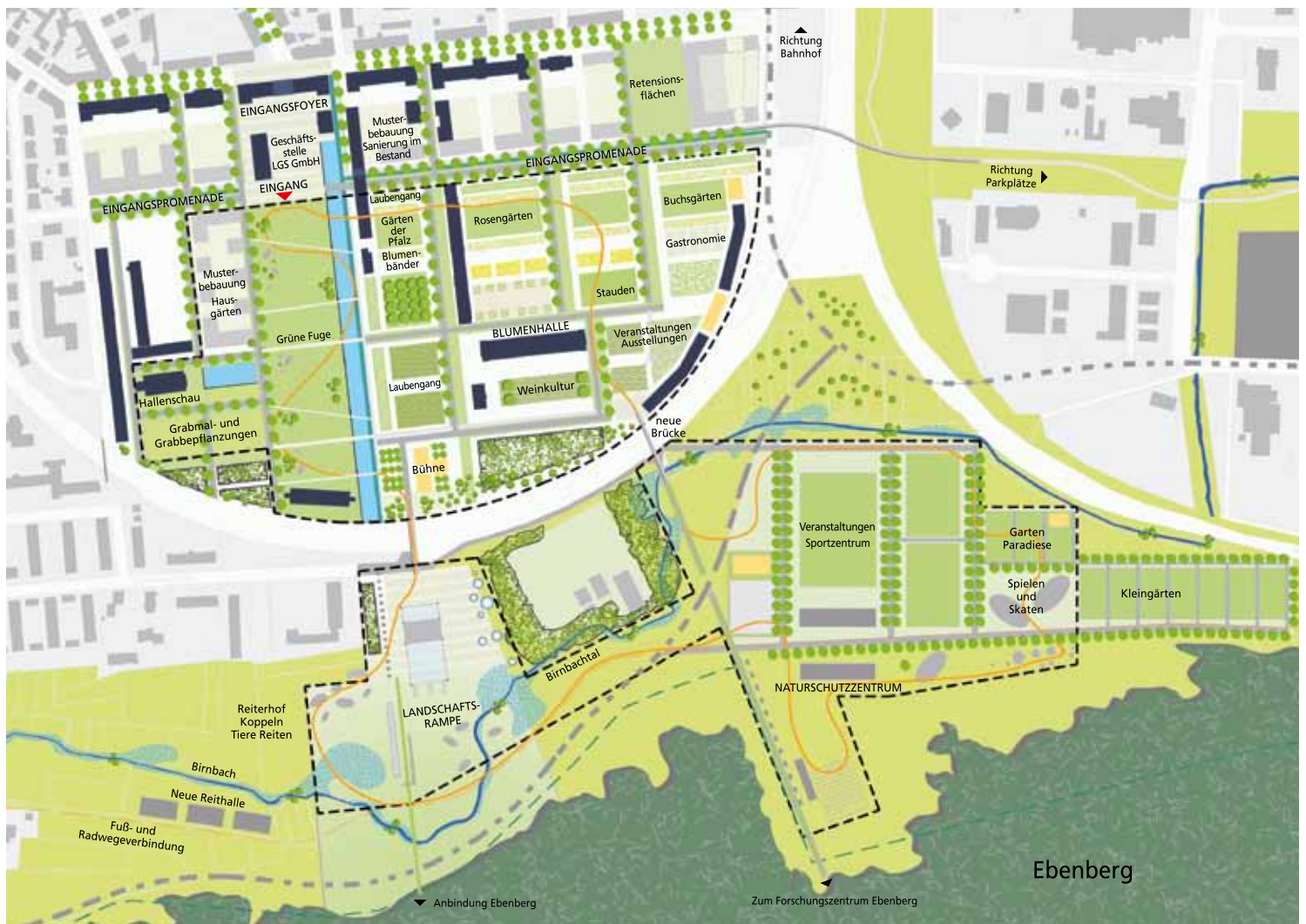
mit moderner Haustechnik ausgestattet. Dies kommt den Schülerinnen und Schülern, aber auch der Umwelt und damit langfristig auch der Stadt zugute; schließlich kann mit einem besseren Wärmeschutzstandard Energie eingespart werden.“

Nachdem in den Jahren 2008 und 2009 der so genannte Altbau energetisch saniert wurde, laufen in diesem Jahr die Fassaden- und Dacharbeiten am Erweiterungsbau und an der Turnhalle. Nach Auskunft der Stadtverwaltung wurde in den Herbstferien der Sonnenschutz montiert, in der Turnhalle wurden die antikierten Gaseinzelstahler durch Deckenstrahlheizkörper ersetzt. Im kommenden Jahr soll die Innensanierung erfolgen. Die Gesamtkosten werden sich voraussichtlich auf ca. 2,5 Mio. Euro belaufen.



# Ausstellungskonzept zur Landesgartenschau

## So könnte das Landesgartenschau Gelände 2014 aussehen







# Wichern-Werkstätten in Landau

SPD-Stadtratsfraktion zu Besuch bei den Wichern-Werkstätten in Landau

In Vertretung von Dr. Hannes Kopf, dem Fraktionsvorsitzenden, begrüßte Moni Vogler, stellvertretende Fraktionsvorsitzende, die Mitglieder der Fraktion und als Gast den ehemaligen MdB Heinz Schmitt. Sie bedankte sich bei Peter Jean für die Möglichkeit, die Werkstätten durch eine Führung und ein ausführliches Informationsgespräch näher kennenzulernen.

Die Wichern-Werkstätten sind eine nach § 142 SGB IX anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen, die vor 28 Jahren in Ludwigshafen gegründet und mittlerweile mit 4 Zweigstellen wie Landau, Speyer, Bellheim und Klingenstein, in der Region vertreten sind.

Die Werkstatt ist Menschen mit einer psychischen Behinderung zugänglich, die nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem Arbeitsmarkt vermittelt werden können. Zu Beginn durchlaufen alle Rehabilitanden das Eingangsverfahren, welches zwischen 4 Wochen und 3 Monaten dauern kann. Es dient zur Feststellung, ob die Werkstatt die geeignete Einrichtung für die Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben ist und welche



Bereiche der Werkstatt und welche Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben für den behinderten Menschen in Frage kommen und um einen Eingliederungsplan zu erstellen. Im Anschluss an das Eingangsverfahren durchlaufen die Teilnehmer den Berufsbildungsbereich. Dieser dauert mindestens ein

Jahr, maximal zwei Jahre und dient dazu, die Leistungs- und Erwerbsfähigkeit des behinderten Menschen so weit wie möglich zu entwickeln, zu verbessern oder wiederherzustellen, wenn erwartet werden kann, dass der behinderte Mensch nach Teilnahme an diesen Leistungen in der Lage ist, wenig-

stens ein Mindestmaß wirtschaftlich verwertbarer Arbeitsleistung im Sinne des § 136 SGB IX zu erbringen.

Nach Abschluss der Berufsbildungsmaßnahme kann entweder eine Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt erfolgen oder aber der/die Betroffene verbleibt in der Wichern-Werkstatt und wird in einem seinen/ihren Neigungen und Fähigkeiten entsprechenden Arbeitsbereich eingesetzt.

In Landau arbeiteten zunächst 15 Personen, heute beschäftigt die Werkstatt 120 Menschen in verschiedenen Abteilungen. Dauerarbeitsplätze sind in den Bereichen IFA (industrielle Fertigung, Montage, Konfektionierung und Verpackung), Hauswirtschaft (Kiosk), Mikroverfilmung/Digitalisierung als auch Konfektionierung und Versand vorhanden.

Die Menschen werden in kleinen Gruppen optimal betreut werden.

Kunden sind Handwerk, Handel und die Industrie. Ein interessanter Arbeitszweig ist der Bügel- und Mangel-service. Alle Fraktionsmitglieder waren begeistert von diesem überzeugenden Angebot und werden es mit Sicherheit bald nutzen.

## Gespräch mit DJK-Segelfluggemeinschaft

SPD-Stadtratsfraktion im Gespräch mit der DJK-Segelfluggemeinschaft

Die SPD-Stadtratsfraktion traf sich mit dem Vorstand der Deutschen Jugendkraft (DJK), um sich über die Arbeit des Vereins zu informieren. Stellvertretender Vorsitzender Frank Löffel stellte den Verein vor.

Löffel berichtete über eine positive Mitgliederentwicklung und über die intensive Jugendarbeit: „Während bei anderen Vereinen das Interesse der Jugendlichen rückläufig ist, ist die Entwicklung bei uns konstant positiv. Wir haben zurzeit 30 Flugschüler, die ich als Fluglehrer mit viel Spaß unterrichte“, so Frank Löffel. Vorstandsmitglied Jochen Kratz ist stolz auf die Mitgliederzahl. „Wir haben 190 Mitglieder, davon sind 80 aktiv.“

Der Verein stellt zwei amtierende Deutsche Meister im Segelflug und ist in der 2. Bundesliga mit der Aussicht, im nächsten Jahr in die 1. Bundesliga zu kommen. Für Frank Löffel ist es auch bedeutsam, dass der Verein wesentlich zum Naturschutz beiträgt. „Ohne uns wäre der Ebenberg schon völlig von Weißdorn überwuchert“, meinte Löffel. Sorgen macht den DJK-Mitgliedern die alte Flugzeughalle, die inzwischen völlig marode ist. Für rund 300.000 Euro soll die Halle erneuert

werden. Vorstandsmitglied Johannes Schneider stellte die Pläne für die Renovierung vor und hofft, dass die Kommunalpolitiker den Antrag für Mittel aus dem Goldenen Plan unterstützen.

Die Vorstandsmitglieder der DJK freuten sich, an diesem Abend die Zahl

der Mitglieder erhöhen zu können. SPD-Stadtverbandsvorsitzender Dr. Maximilian Ingenthron bat um Aufnahme in den Verein als Fördermitglied. Fraktionsvorsitzender Dr. Hannes Kopf war beeindruckt von der Arbeit der Segelflieger und versprach, dass die

SPD-Stadtratsfraktion für den Verein steter Ansprechpartner bleibe. Für die Jugendarbeit überreichte er eine Spende. Der unermüdliche Albert Klehr, Urgestein und Ehrenmitglied der DJK, bewirtete die Gäste während des Gesprächs.



Mitglieder der SPD-Fraktion

# Klar. Da. Zuverlässig.

Ihre Ansprechpartner vor Ort



**Dr. Hannes Kopf**  
**Fraktionsvorsitzender**

Jurist  
Haufenstraße 18  
76829 Landau-  
Mörzheim  
Tel. 063 41 - 93 91 79  
Mobil 01 60 - 1 54 67 31  
info@hannes-kopf.de



**Dr. Maximilian**  
**Ingenthron**  
**stellvertretender**  
**Vorsitzender**

Regierungsdirektor  
in der Staatskanzlei  
Röntgenstraße 50  
76829 Landau  
Tel. 063 41 - 93 23 95  
maximilian.ingenthron  
@t-online.de



**Moni Vogler**  
**stellvertretende**  
**Vorsitzende**

Krankenschwester,  
Studentin der Pflege-  
pädagogik  
Drachenfelsstraße 18  
76829 Landau  
Tel. 063 41 - 3 13 28  
moni.vogler@gmx.de



**Sonja Baum-Baur**

Unternehmerin  
Bahnhofsstraße 35  
76829 Landau-  
Godramstein  
Tel. 063 41 - 96 93 73  
baum-baur@gmx.de



**Dr. Hans-Jürgen**  
**Blinn**

Ministerialrat im  
Ministerium für Bildung,  
Wissenschaft, Jugend  
und Kultur  
Guldengewann 2  
76829 Landau  
Tel. 063 41 - 48 07  
hans.blinn@t-online.de



**Franco Casella**

Kaufmann, italienischer  
Staatsangehöriger  
Kleiner Platz 13  
76829 Landau  
Tel. 063 41 - 8 08 27  
und -146801  
franco@feinkost-  
casella.de



**Francesca Chillemi**  
**Jungmann**  
**Schriftführerin**

Wissenschaftliche  
Angestellte, italienische  
Staatsangehörige  
Ulrich-von-Hutten-Str. 3  
76829 Landau  
Tel. 063 41 - 3 28 92  
chillemi.francesca  
@t-online.de



**Hermann**  
**Demmerle**  
**stellvertretender**  
**Schriftführer**

Angestellter bei Bundes-  
anstalt für Arbeit  
Am Jagdstock 40  
76829 Landau  
Tel. 063 41 - 93 27 30  
hdemmerle@gmx.de



**Klaus Eisold**  
**stellvertretender**  
**Kassierer**

Verwaltungsleiter  
Godramsteiner Str. 57  
76829 Landau  
Tel. 063 41 - 95 90 50  
klaus.eisold@spd-  
online.de



**Prof. Peter Leiner**

Orchestermusiker,  
Hochschullehrer  
Am Goethepark 4  
76829 Landau  
peter.leiner@  
rennquintett.de



**Kurt Ludwig**  
**Fraktionsgeschäfts-  
führer**

Oberstudienrat  
Vogesenstraße 48  
76829 Landau  
Tel. 063 41 - 8 15 61  
Mobil 01 52 - 53 16 56 02  
Fax 063 41 - 3 47 00 95  
ludwig-landau@web.de



**Günter Scharhag**  
**stellvertretender**  
**Fraktionsgeschäfts-  
führer**

Rentner  
Scharfeneckstraße 5  
76829 Landau  
edith.scharhag@  
t-online.de



**Michael Scheid**

Technischer Beamter  
Wooogstraße 63  
76829 Landau-  
Queichheim  
Tel. 063 41 - 502 47  
sarotttscheid@  
t-online.de



**Hans Peter Thiel**  
**Kassierer**

Heilpädagoge  
Bauerngasse 36  
76829 Landau-Nußdorf  
Tel. 063 41 - 6 32 51  
hape.thiel@online.de



**Natascha Walz**

Regierungsinspektorin  
Schlettstadter Straße 23  
und Wolfsweg 2a  
76829 Landau  
natascha.walz@jusos-  
landau.de